

# „Mit Swing die Leute umarmen“

■ **ESSLINGEN:** Nach fast zehn Jahren Pause startet Honey Pie mit einer Live-CD einen Neubeginn – Konzert bei den Galgenstricken ausverkauft

VON GARY WEIß

„Nach Jahren sind wir zurück zuhau“ werden die drei Damen von Honey Pie am Samstagabend bei den Galgenstricken singen. Honey Pie? Hat sich das Swing-Trio nicht vor fast genau zehn Jahren nach einer musikalischen Erfolgsgeschichte zurückgezogen? Ja, und jetzt sind sie „Back in Town“, zurück in der Stadt, mit gleichnamiger Live-CD, viel Energie fürs Weitermachen und Lust auf einen Neubeginn.

Weg vom Fenster waren die Damen von Honey Pie freilich in den letzten Jahren nicht: Nur Ines Füllöcher ist ausgestiegen, zum Mezzosopran von Susanne Schempp und zum Alt von Anette Heiter hat sich Sopranistin Dorothee Götz gesellt, und im Quartett mit Patrick Bach haben sie als „Salt Peanuts“ den mehrstimmigen A-cappella-Gesang mit eigenen Songs gepflegt. Die Idee, Honey Pie auferstehen zu lassen, habe sich von selbst entwickelt, erzählt Anette Heiter: „Bei einem Salt Peanuts-Soundcheck haben wir drei Frauen aus einer Laune heraus ‚Moonlight Serenade‘ gesungen und gemerkt: Wir können das zusammen.“ Gemeinsam schauten sie das alte Repertoire durch und dabei entstand der Gedanke fürs Honey Pie-Comeback.

## Füllung mit harter Nuss

„Jetzt greifen wir wieder tief rein in die alte Swing-Kiste und holen all die Sachen raus, die wir im Herzen tragen. Dazu gibt's neue eigene Stücke, umgetextete englische Songs, kabarettistische Texte und es ist ein Pianist oder eine dritte Band dabei, die hinten Schab geben, was das Singen



Voller Lust am Neubeginn präsentiert Anette Heiter die neue Live-CD des swingenden Trios Honey Pie.

Foto: Weiß

vorne viel leichter macht“, sagt Anette Heiter. Die Damen sind erfahrener und reifer geworden, wofür Anette Heiter ein charmantes Bild findet: „Denken Sie an Schokohissen: Außen eine schöne Form, aber wenn man reinbitt, sind sie in-

nen hohl. Bei uns ist das anders: Außen eine hübsche Form, innen eine gute Füllung, in der man durchaus auch auf eine harte Nuss stoßen kann.“ Hinter den wohlklingenden Stimmen stecken kluge Köpfe mit fre-

cher Klappe und viel Witz. Jede der drei ist nicht nur auf der Bühne kreativ, sondern auch noch Mutter und beruflich engagiert. Die pflügenden Kompositionen und anspruchsvollen Arrangements spiegeln ihre Faszination für jazzigen Swing wider,

für den nicht nur Anette Heiter schwärmt: „Swing ist eine sehr differenzierte Musik. Obwohl von der Struktur her komplex, geht Swing leicht ins Ohr und hat etwas Weiches. Mit Swing kann man die Leute umarmen.“

## Hemdsärmelig

Anette Heiter ist für die Texte, Susanne Schempp und Dorothee Götz sind für die Musik zuständig, die übrigen Aufgaben werden verteilt. Dass das im Damen-Trio ohne Zickkrieg abläuft, liegt daran, dass sich drei ähnliche Charaktere gefunden haben, vermutet Anette Heiter: „Wir sind alle drei hemdsärmelig, unkompliziert, absolut zuverlässig und sehr gut organisiert. Wir sagen uns ehrlich die Wahrheit, wir vertrauen uns und wir sind uns einig: Wir wollen das Beste auf die Bühne bringen und dafür muss das weniger Gute vorher aussortiert werden.“

Die Fans freuen sich über den Neustart von Honey Pie mit einer CD, die live im Theaterhaus Stuttgart eingespielt wurde. Von den Reaktionen auf das Comeback ist Anette Heiter ganz gerührt: „Es geht mir aus Herz, wenn Fans mir erzählen: Ich hab' euch vor 17 Jahren gehört, ich treu' mich so, dass es euch nun wieder gibt. Oder wenn mir jemand sagt, dass er unsere erste CD auf seinem Nachtschub liegen hat.“

■ Das Honey Pie-Konzert am Samstag, 19. Februar, um 20 Uhr bei den Galgenstricken ist ausverkauft, für den Auftritt mit Band am Sonntag, 20. Februar, um 19.30 Uhr im Stuttgarter Theaterhaus gibt es noch Karten.

■ [www.honey-pie.de](http://www.honey-pie.de)